

Hauptproduktbereich 6

Zentrale Finanzdienstleistungen



QUARTALSBERICHT 4/2018





13. März 2019



■	Überblick HPB 6	3
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	3
■	Informationen zur Gewerbesteuer	4
■	Ergebnisplan	5
■	Ergebnisplan je Budget	6
■	Kennzahlen	7

ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHTSZETRAUM**Schlüsselzuweisung und Mehrbelastungsausgleich**

Entsprechend endgültigem Festsetzungsbescheid vom 28.02.2018 liegen die Schlüsselzuweisungen um 5.858 T€ über dem Plan von 51.900 T€. Für den Mehrbelastungsausgleich wurde der Plan von 13.290 T€ mit einem Mehrertrag von 724 T€ beschieden. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 wurden 7 €/Einwohner mehr, d.h. 127 €/Einwohner ausgereicht. Grundlage für die Festsetzungen bildete die Änderung des Thüringer Gesetzes zur Anpassung des kommunalen Finanzausgleichs vom 12. Februar 2018. Zusätzlich wurde ab 2018 eine Verwaltungskostenpauschale nach dem Thüringer Gesetz über das Sinnesbehindertengeld (ThürSinnbGG) in Höhe von rd. 3 T€ ausgereicht.

Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer

Der Haushalt 2017/2018 enthält für den Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer die Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2016 vom 15.11.2016 für die Jahre 2017/2018.

Gemäß der zum 25.10.2018 vorgelegten November-Steuerschätzung 2018 wurden für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für Thüringen Einnahmen von 616 Mio. € prognostiziert, welche sich mit der Abrechnung für 2018 gesamt jedoch auf 631 Mio. € (+ 15 Mio. € bzw. + 2,4 %) beliefen. Dennoch wirkte sich die erstmalige Reduzierung der Schlüsselzahl von 0,063436 (2017) auf 0,0620028 (2018) bzw. um - 2,26 % negativ auf die Erträge aus, wodurch bei einem Plan von 39.221 T€ nur Erträge von 39.140 T€ (- 81 T€) erzielt werden konnten. Gemäß der zum 25.10.2018 vorgelegten November-Steuerschätzung 2018 wurden für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer für Thüringen Einnahmen von 155 Mio. € prognostiziert, wogegen der Haushaltsansatz auf 153 Mio. € (Nov-Schätzung 2016) beruht. Für die Umsatzsteuer ergibt sich somit bei einem Plan von 11.875 T€ nur ein Ergebnis von 11.621 T€, wodurch Mindererträge von 254 T€ entstehen.

Gemeindesteuern

Die Erträge aus den Gemeindesteuern (Grundsteuer A/B, Vergnügungs- und Hundesteuer) liegen um 644 T€ über dem Plan, davon hauptsächlich aus Mehrerträgen der Grundsteuer B mit 932 T€.

Die Erträge aus der Gewerbesteuer liegen bei vorauss. 86.714 T€ (Ermittlung der Wertberichtigung steht noch aus). Bei einem Plan von 67.044 T€ abzgl. über- und außerplanmäßiger Ausgaben von 2.045 T€ entstehen somit Mehrerträge von 17.625 T€.

Sonstige Finanzerträge sowie Abschreibungen auf Finanzanlagen

In den Sonstigen Finanzerträgen (Gewinne aus Beteiligungen) ergibt sich gemäß Einschätzung der Ergebnisse zum 4. Quartal 2018 der städtischen Eigenbetriebe gegenüber den geplanten Ergebnissen gemäß Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe ein Mehrertrag von 4.661 T€.

Der Eigenbetrieb KMJ weist statt dem geplanten Verlust von 566 T€ einen voraussichtlichen Verlust von 124 T€ aus. Im Haushalt wurde entgegen dem Wirtschaftsplan KMJ nur ein Verlust von 343 T€ veranschlagt. Der Eigenbetrieb KIJ kann das geplante Ergebnis i. H. v. 1.787 T€ um voraussichtlich 3.947 T€ auf einen Gewinn von 5.734 T€ verbessern. Der Eigenbetrieb KSJ kann das geplante Ergebnis i. H. v. 3.035 T€ um voraussichtlich 272 T€ auf 3.307 T€ steigern.

VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR**Schlüsselzuweisung und Mehrbelastungsausgleich**

Durch den Bevölkerungszuwachs, die gegenüber der Planung höheren Fallzahlen im Sozialbereich und die moderat zugunsten der größeren Städte angepasste Landesgesetzgebung im Thüringer Finanzausgleichsgesetz wurde mit etwa 5 Mio. € Mehrerträgen aus dem Kommunalen Finanzausgleich gerechnet. Diese sind im Jahr 2018 eingetreten, jedoch stehen entsprechend höhere Aufwendungen im Sozialbereich gegenüber.

Gemäß Schreiben des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 17.09.2018 zum Kommunalen Finanzausgleich - Orientierungsdaten zur Aufstellung der kommunalen Haushalte für das Jahr 2019 erfolgte die Information an die Kommunen für die Schlüsselzuweisungen zu den Grundbeträgen pro Einwohner für die Kreis- (408,03 €/EW) und Gemeindeaufgaben (601,67 €/EW) sowie für den Mehrbelastungsausgleich (129,00 €/EW), auf deren Basis die Planung für das Haushaltsjahr 2019 im Haushalt 2019/2020 vorgenommen wurde. Gemäß Bescheid vom 10. Januar 2019 wurden entsprechend der amtlichen Einwohnerzahl zum 31.12.2017 von 111.099 Einwohnern Schlüsselzuweisungen in Höhe von 56.302 T€ für 2019 unter Verwendung der Grundbeträge 601,47 €/EW sowie 407,95 €/EW beschieden, wodurch rd. 45 T€ weniger ausgereicht wurden.

Steuerschätzung

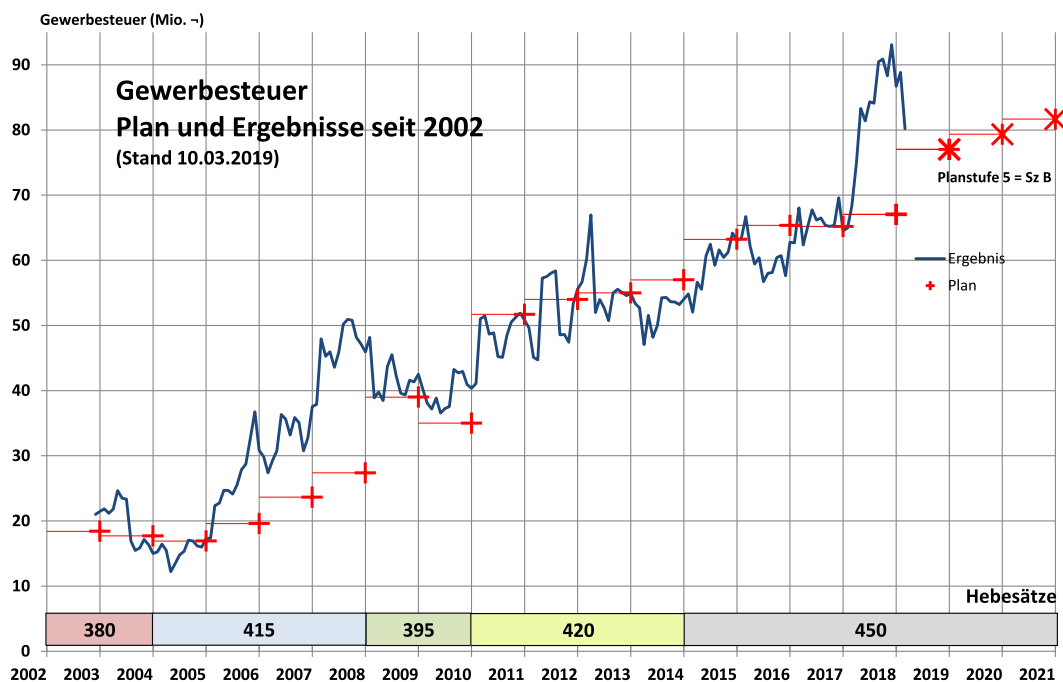
Jährlich zweimal (Mai/Oktober-November) ermittelt der Arbeitskreis Steuerschätzungen die Ergebnisse der Steuereinnahmen für Bund, Länder, Gemeinden und EU. Durch das Thüringer Finanzministerium erfolgt danach die Regionalisierung der Ergebnisse für Thüringen. Die Steuerschätzung Oktober 2018 für die Jahre 2018-2023 liegt seit 30.10.2018 vor. Sie zeigt nur geringe Veränderungen im laufenden Jahr. Bezüglich der Folgejahre hat sich die Schätzung für die Einkommensteueranteile gegenüber der Mai-Steuerschätzung verringert, die für die Gewerbesteuer hingegen erhöht. Für die Haushaltsplanung wurden die Jenaer Anteile an den einzelnen Steuerarten auf der Grundlage von Szenario 2030-B geschätzt.

Sonstige Finanzerträge

Diese Position umfasst im Wesentlichen die Ergebnisse der Eigenbetriebe und die Gewinnausschüttung der Stadtwerke Jena GmbH. Diese wurden im Doppelhaushalt 2019/2020 entsprechend der Wirtschaftspläne der Unternehmen angesetzt; Erkenntnisse zu Abweichungen liegen zum jetzigen frühen Zeitpunkt noch nicht vor.

INFORMATIONEN ZUR GEWERBESTEUER

Im Ergebnis des Jahres 2018 lässt sich eine sehr gute Entwicklung mit deutlicher Steigerung gegenüber dem Vorjahr (64,5 Mio. €) feststellen. In den gebuchten Erlösen von deutlich über 80 Mio. € sind jedoch aufgrund einer erstmals aufgetretenen branchenspezifischen Besonderheit beträchtliche Risiken enthalten. Die betroffenen Unternehmen haben Widersprüche mit guter Aussicht auf Erfolg eingelegt, und in diesem Fall müssen die Steuern erstattet werden. Das Risiko wird auf etwa 6 Mio. € geschätzt. Das Jahr 2019 zeigt bisher eine stark fallende Tendenz. Für Prognosen des Jahresergebnisses ist es jedoch noch zu früh.



Stand Ergebnisplan zum 31.12.2018

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2017	HH-Ansatz 2018	AO 2018	VAO 2018	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben	122.573	130.095	151.129	150.160	20.065
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	65.285	65.190	71.772	71.772	6.582
03 Erträge der sozialen Sicherung					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
05 privatrechtliche Leistungsentgelte					
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	445	10	1.012	1.012	1.002
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	22.453	12.996	10.121	17.349	4.353
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnizrücklage	0	0	0	0	0
Summe Erträge	210.756	208.291	234.034	240.293	32.003
01 Personalaufwendungen SN	-136	0	0	-329	-329
02 Personalaufwendungen - ohne SN					
03 Versorgungsaufwendungen					
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	0	343	0	124	-219
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.083	6.338	7.884	7.884	1.546
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung					
09 sonstige laufende Aufwendungen	895	230	0	6.895	6.665
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1.342	1.058	1.126	1.126	68
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnizrücklage	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	8.184	7.970	9.010	15.701	7.731
Gesamtsaldo	202.572	200.321	225.024	224.592	24.271

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2017

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2018

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Quartalsstichtag 31.12.2018

Die Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß SN bildet die Abweichung der tatsächlich angefallenen Personalaufwendungen von den nach Durchschnittskosten ermittelten Aufwendungen der Personalkostenbudgets ab.



Stand Ergebnisplan zum 31.12.2018 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Werte in T€				
			Ergebnis 2017	HH-Ansatz 2018	Gesamt-Soll 2018	VAO 2018	Abweichung zum Gesamtsoll
T9019010	HPB 6 - Steuern und allgemeine Zuweisungen Herr Berger	ER.01: Mehrertrag 18.020 T€ aus Steuern gesamt, darunter Gewerbesteuer (+ 17.626 T€), Grundsteuer A und B (+ 644 T€), Gemeindeanteil USt (- 254 T€) ER.02: Mehrertrag 5.325 T€ aus Finanzausgleich vom Land, darunter Schlüsselzuweisungen gemeindlicher (+ 667 T€) + kreislicher Anteil (+ 3.934 T€) sowie Mehrbelastungsausgleich (+ 724 T€) ER.09: Mehrertrag 1.002 T€ aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Steuer- sowie Zinsforderungen AW.07: Minderaufwand 456 T€ für Gewerbesteuerumlage - dies gilt nur ggü. dem Gesamt-Soll, da Mehrerträge aus der Gewerbesteuer dem Aufwand bereitgestellt wurden (ggü. HH-Ansatz Mehraufwand - 1.546 T€) AW.09: Mehraufwand 572 T€ für Wertberichtigungen, Schätzung entsprechend Ergebnis 2017 AW.09: Mehraufwand 6.000 T€ für voraussichtlich zu bildende Rückstellungen für Prozess-/Rückzahlungsrisiken zur Gewerbesteuer, da entsprechende Klageverfahren anhängig sind	181.259	189.067	190.367	208.535	18.168
T9019020	HPB 6 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Herr Berger		-418	-338	-339	-352	-13
T9019030	HPB 6 - Personalkostenverrechnung Herr Berger	AW.01: Minderaufwand 329 T€ Personalaufwendungen SN 1 i.H. der Differenz zwischen den Personalkosten-Budgetabweichungen der Dezernate nach Durchschnittswerten je Besoldungs-/Entgeltgruppe und den Ist-Aufwendungen	136	0	0	329	329
T9019040	HPB 6 - Wirtschaftliche Unternehmen Herr Berger	ER.10: Mehrertrag 4.219 T€ aus Gewinnanteilen der Eigenbetriebe, davon + 272 T€ KSJ und + 3.947 T€ KIJ entsprechend der Ergebnisprognosen der Quartalsberichte zum 31.12.2018 AW.05: Minderaufwand 219 T€ Abschreibung Finanzanlage KMJ entsprechend der Ergebnisprognose Quartalsbericht zum 31.12.2018	21.595	11.593	11.593	16.080	4.488
Summe HPB 6			202.572	200.321	201.620	224.592	22.972
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							1.299
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							24.271

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2017

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2018

Kennzahlen zum 31.12.2018 je Budget

Einheiten entsprechend Kennzahl
Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr

Budget	Produkt	Kennzahl	Plan 2018	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan	
T9019010	HPB 6 - Steuern und allgemeine Zuweisungen						
6111	Steuern (P)						
		operative Produktziele siehe Übersicht über die Produktziele und -kennzahlen					
		61110010	Realisierungsquote Steuern in %	100	100	125,82	25,82 ✓
		61110020	Anteil der fristgerecht bearbeiteten zinsrelevanten Messbescheide in %	100	100	100	0,00 ✓
		61110030	Anteil der fristgerecht bearbeiteten Widersprüche in %	90	90	75,74	-14,26 ✗
		61110040	Anteil der fristgerecht bearbeiteten AdV-Anträge in %	90	90	100	10,00 ✓
		61110200	Anzahl der Grundsteuerbescheide	30.000	30.000	29.237	-2,54 % ●
		61110201	Anzahl der Gewerbesteuerbescheide	5.000	5.000	4.916	-1,68 % ●
6112	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen (P)						
		operative Produktziele siehe Übersicht über die Produktziele und -kennzahlen					
		61120101	Einheitlicher Grundbetrag - gemeindlicher Anteil (EUR/EW)	588,83	588,83	585,48	-0,57 % ●
		61120102	Einheitlicher Grundbetrag - kreislicher Anteil (EUR/EW)	374,02	374,02	394,56	5,49 % ✓
		61120201	Schlüsselzuweisung - gemeindlicher Anteil (EUR/EW)	162,07	162,07	183,32	13,11 % ✓
		61120202	Schlüsselzuweisung - kreislicher Anteil (EUR/EW)	292,28	292,28	340,22	16,40 % ✓
		61120300	Steuerkraft - Real- und Sonstige Steuern (EUR/EW)	681,46	681,46	839,76	23,23 % ✓
		61120301	Steuerkraft - Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern - Netto (EUR/EW)	476,93	476,93	460,12	-3,52 % ●
T9019020	HPB 6 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
6121	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (P)						
		operative Produktziele siehe Übersicht über die Produktziele und -kennzahlen					
		61210010	Realisierungsquote der jährlichen Tilgung gem. Stufenplan in %	100	100	99,98	-0,02 ✓
		61210100	Schuldenstand in T€ zum 31.12. des HH-Jahres	15.000	15.000	14.886	-0,76 % ✓
		61210101	Zinsaufwendungen für Kredite in €/EW	6,45	6,45	6,43	-0,31 % ✓
		61210102	Tilgungsausgaben für Kredite in €/EW	39,17	39,17	38,99	-0,46 % ●